

Hot Spots

Verein zur Erhaltung und Aufwertung von Kulturlandschaften mit hoher Artenvielfalt

Hallwylstr. 29, 8004 Zürich, Tel. 044 - 241 61 43

Projekt-Info N° 10

Artförderungsprojekt Glögglifrosch – Teilprojekt Gubrist

Der Glögglifrosch gehört zu den stark gefährdeten Arten der Roten Liste. Deshalb engagiert sich der Verein «Hot Spots», Lebensräume dieser Krötenart aufzuwerten und untereinander zu vernetzen sowie die Fortpflanzung zu begünstigen, um überlebensfähige Populationen im Gubristgebiet aufzubauen und zu sichern. Von diesen Massnahmen werden auch andere Arten wie der Fadenmolch, die Ringelnatter, die Zauneidechse und das Grosse Glühwürmchen profitieren.



Das Projektgebiet liegt im zürcherischen Limmattal, an der Südseite des Gubrists und umfasst Zonen der Stadt Zürich, die Gemeinden Ober- und Unterengstringen sowie Regensdorf. Hier befinden sich die beiden letzten Populationen des ganzen Limmattals.

Die Massnahmen bestehen im Wesentlichen in der Sanierung der bestehenden Laichgewässer: Sandloch I, Sandloch II und Granatweiher. Dabei wird vor allem darauf geachtet, dass für die ganzjährig vorkommenden Larven genug Restwasser im Weiher verbleibt. Daneben werden potentielle Laichgewässer aufgewertet oder neu geschaffen: Abbaustelle Brand, Sparrenbergweiher, Friedhofsweiher Oberengstringen und Granatweiher Nord. Zudem werden die Landlebensräume optimiert, hier sind Kleinstrukturen, genügend Versteckmöglichkeiten und ausreichendes Nahrungsangebot von grosser Bedeutung.

Eine Besonderheit dieses Projektes ist die gute Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden. Als weiterer Vorteil hat sich der Zusammenschluss einer breiten Trägerschaft erwiesen: Grün Stadt Zürich, Verein Glühwürmchen Projekt, lokale Naturschutzvereine und umliegende Gemeinden.

